



Chungnam National University, Daejeon, Südkorea

Jens

Kulturwissenschaft – Lehramt Englisch (GyGe) – 12. Fachsemester (MA)

03.07.2023-31.07.2023

Chungnam National University

Die Staatliche Universität Chungnam bietet eine beeindruckende Vielzahl an Studiengängen an. Außerdem gehört die CNU zu den 5 größten Universitäten Südkoreas. Aktuell sind dort rund 25.000 Studenten eingeschrieben.

Ich habe mich für dieses Programm beworben, da der Zeitraum gut in meine Studienplanung passte. Durch mein vorangegangenes Musikstudium wusste ich bereits, dass Disziplin und Arbeitseifer in der koreanischen Mentalität einen hohen Stellenwert einnehmen. Durch dieses Programm wollte ich aus erster Hand erfahren, inwieweit sich diese Aspekte im Alltag, und vor allem im Bildungssektor wiederfinden lassen.

Stadt, Land

Südkorea hat mich mit seinen wunderschönen und vielfältigen Landschaften absolut verzaubert. Von Strandurlaub bis Wandern ist hier nahezu alles möglich. Auch Skifahren im Winter... Dajeon ist nicht so spektakulär wie z.B. Seoul, dennoch lässt es sich hier sehr gut leben. Die Stadt bietet eine hervorragende Infrastruktur für Radfahrer, deren Radwege - am Fluss entlang - durch die ganze Stadt führen.



Organisation

Begleitet und betreut wurden wir Studenten durch koreanische “Student Buddies”. Diese haben alles notwendige für uns geregelt: Aktivitäten, Ausflüge, Orga usw. Ich habe mich sehr willkommen und gut versorgt gefühlt. Die Verständigung auf Englisch verlief problemlos.

Untergebracht waren wir in einem Wohnheim für internationale Studenten, in dem jeweils zwei Studenten ein Zimmer bewohnt haben. Für die kurze Zeit des Aufenthaltes war das völlig ausreichend. Auf dem Campus gab es mehrere Cafes, Supermärkte, sowie ein Fitnessstudio.

Chungnam National University, Daejeon, Südkorea



Mein Englisch hat sich durch den ständigen Austausch sehr verbessert. Der Koreanisch Sprachkurs hat ein gutes Fundament gelegt um anschließend einen fortgeschrittenen Anfängerkurs zu belegen.

Akademische Eindrücke

Ich habe an der CNU einen vierwöchigen Sprachkurs (Korean Reading 1) besucht. Dieser fand an vier Tagen in der Woche dreistündig statt. Unsere Lehrerin hielt den Kurs komplett auf Koreanisch. Dabei wurde das Lehrwerk der Universität Seoul verwendet und in einem für mich recht hohen Tempo durchgearbeitet. Insgesamt hat mir der Sprachkurs sehr gut gefallen, auch wenn die anfänglichen Hürden der Sprache recht hoch waren. Nachmittags hatte ich ein Seminar zu "Philosophy in Film", in dem es um den Film "Parasite" (Cannes Erfolgshit) ging. Professor Kim folgte hierbei einem von ihm erstellten Skript.

- Belegte Kurse:
- 1) Korean Reading 1
- 2) Philosophy in Film

Als zukünftiger Englischlehrer habe ich sicherlich am stärksten durch den Blick in die für mich fremde Bildungskultur profitiert. Der Professor stellt hierbei die unangefochtene Instanz seiner Disziplin dar, die durch Studenten niemals hinterfragt wird. Das durch Studierende und Lehrende aufgebrauchte Maß an Arbeitseifer und Disziplin ist beeindruckend, wenn auch teilweise für mich etwas befremdlich. Aus meiner Sicht hätte der Kurs "Philosophy in Film" davon profitiert, wenn Professor Kim häufiger Diskussionen zu "Parasite" angeregt hätte.



Soziale Integration

Hilfreich war ein Buddy Programm, in dem die Teilnehmer der “CNU Summer Session” durch “Student Buddies” unterstützt wurden. Diese waren jederzeit erreichbar und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass es keine Probleme im Alltag gab. Das Rahmenprogramm, welches durch die Buddies mitgestaltet wurde hat mir viel Freude bereitet. Teil des Programms waren Ausflüge und Aktivitäten, wie die Herstellung eines Stempels mit der eigenen Unterschrift in koreanischer Schrift.

Die koreanische Mentalität ist durch eine gewisse Zurückhaltung geprägt. Dennoch habe ich in meinen 5 Wochen in Korea einen offenen und freundlichen Umgang von Koreanern mit Ausländern erlebt. Ich habe mich immer willkommen gefühlt. Die Verständigung auf Englisch funktioniert in der Hauptstadt Seoul meist recht gut, in Daejeon hat man es damit schon schwerer. Auf dem Campus ist die Verständigung jedoch unproblematisch.

Chungnam National University, Daejeon, Südkorea

Kultur

Die Kultur Koreas habe ich erlebt als eine Kultur voller Gegensätze, die auf den ersten Blick nicht miteinander vereinbar scheinen. Besonders in den Großstädten wird deutlich, wie Tradition und Moderne, Natur und Zivilisation, Arbeitseifer und Entertainment aufeinander treffen. Faszinierend hierbei ist es, wie gut diese Unterschiede miteinander in Einklang stehen. Besonders gefallen hat mir hierbei die Essenskultur sowie alles rund um K-Pop und K-Drama. Auch wenn ich dazu zuvor im Grunde keine Berührungspunkte hatte, packt es einen, sobald man im Land ist.



Einen Kulturschock habe ich eigentlich nicht erlebt, u.a. da ich mich so gut wie möglich auf diese Erfahrung vorbereitet hatte. Schockierend im Sinne von überraschend ist aus deutscher Sicht vielleicht der Umstand, dass sehr vieles in Korea unglaublich gut funktioniert: stabiles WLAN an öffentlichen Plätzen, Pünktlichkeit der Züge, Sauberkeit an öffentlichen Plätzen, ...

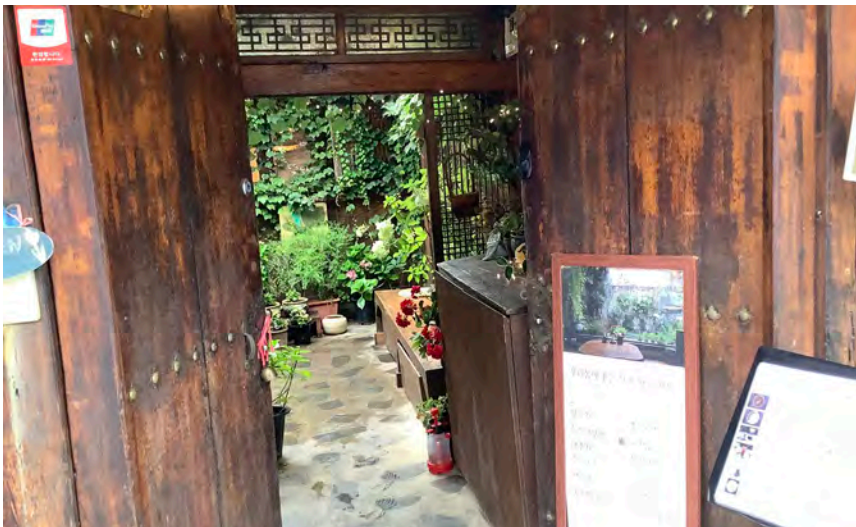
Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Seid offen und neugierig. Genießt eure Zeit dort, vor allem auch das Essen. Ich hatte lange keine so schöne Auslandserfahrung mehr wie in Korea.
- Meine insgesamt 5 Woche in Korea haben mich inclusive der Flüge (1600,- Euro), dem Uniprogramm (800,- Euro) und den sonstigen Ausgaben etwa 4500,- Euro gekostet. Durch das nachträglich erhaltene Promos Stipendium, konnte ich diese Ausgaben um 500 Euro reduzieren.



Das Leben danach...

Ich kann mir durchaus vorstellen nach Korea zurück zu kehren. Die Menschen waren so unglaublich herzlich und die Kultur sehr faszinierend. Gerade der Bildungssektor interessiert mich nach wie vor. Korea ist bei den Pisa Ergebnissen in der Regel immer sehr weit oben, daher auch in dieser Hinsicht jederzeit eine Reise wert. Bei meiner nächsten Korea Reise würde ich versuchen mal an einer Schule zu hospitieren. Ansonsten nehme ich viele schöne und bereichernde Erinnerungen mit in meinen Alltag.



Chungnam National University, Daejeon, Südkorea